

2. Fuldaer Forum Hauswirtschaft: Ambulantisierung in der Hauswirtschaft - Wissenschaft und Praxis im Gespräch

Rheine, den 27. September 2018 - Welche Potentiale liegen in der Ambulantisierung von hauswirtschaftlichen Leistungen? Welche Herausforderungen birgt die Versorgung Zuhause für die Hauswirtschaft? Wie sehen gute Beispiele der ambulanten Mittagsverpflegung aus? Um diese und ähnliche Fragen zu diskutieren, veranstaltete der Fachausschuss Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh) am 21. September 2018 das 2. Fuldaer Forum am Fachbereich Oecotrophologie der Hochschule Fulda.

Gut 30 Personen nahmen an der Veranstaltung teil, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. „Dass wir mit dem Thema einen Nerv getroffen haben, zeigen die lebhaften Diskussionen: Schon bei den beiden Vorträgen aus der Praxis und aus der Wissenschaft gab es eine rege Beteiligung, aber vor allem in der Arbeit in Kleingruppen ist es gut gelungen, Erfahrungen auszutauschen und eigene Strategien zu entwickeln,“ berichtet Prof. Dr. Pirjo Schack, die Vorsitzende des Fachausschusses.

Im Ergebnis wird deutlich, dass einerseits der Bedarf an ambulanten hauswirtschaftlichen Angeboten zunimmt, andererseits aber gerade die Versorgung in ländlichen Regionen Herausforderungen bereithält: Für die Anbieter ist es in der Regel nicht rentabel, einzelne Haushalte Älterer anzufahren.

Ein Ansatz aus Fulda besteht darin, verschiedene Lieferungen zu kombinieren, etwa Medizin, Lebensmittel und Mittagessen. Ein anderer Ansatz aus Baden-Württemberg setzt auf eine Variante des ambulant betreuten Wohnens, in dem die Breite verschiedener hauswirtschaftlicher und pflegerischer Unterstützungsleistungen unter einem Dach angeboten wird. Besonders deutlich wird in den Diskussionen, wie wichtig wohnortnahe, kleinräumig organisierte Anlaufstellen sind, an die sich die Menschen mit ihren unterschiedlichen Fragen und Bedürfnissen wenden können.

Das nächste Fuldaer Forum ist für das Frühjahr 2020 geplant.

Prof. Dr. Pirjo Schack

Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V.

Fachausschuss Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe

Kontakt: schack@fh-muenster.de